

Teilnahmeantrag

Ich bewerbe mich/ Wir bewerben uns hiermit zur Teilnahme an der Ausschreibung zur Freihändigen Vergabe vom 09. April 2018 um die Erstellung eines Managementplans mit integrierter Kulturlandschaftsverträglichkeitsstudie für die UNESCO Welterbestätte Oberes Mittelrheintal.

Der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft erklärt,

- sämtliche in diesem Verfahren vom Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal mündlich oder schriftlich mitgeteilte Daten, Fakten und Informationen gemäß den Verfahrensbedingungen vertraulich zu behandeln und diese Daten, Fakten und Informationen nur zum Zwecke der Teilnahme in diesem Verfahren und im Falle der Zuschlagserteilung zur Auftragsdurchführung zu verwenden und Dritten nur mit vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal zur Verfügung zu stellen.

Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind bereits bekannte oder öffentlich zugängliche Informationen. Weiterhin gilt die vorstehende Verpflichtung nicht, wenn der Bewerber/ Bieter zur Weitergabe der Daten, Fakten und Informationen durch Gesetz oder behördliche Anordnung verpflichtet ist oder eine Weitergabe an von Berufs wegen zur Verschwiegenheit verpflichtete Berater (z. B. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer) des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft erfolgt.

- Dem Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal für Schäden zu haften, die ihr aus einer unberechtigten Weitergabe von Daten, Fakten und Informationen entstehen und den Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal von jeglichen Verpflichtungen, die ihm durch eine unberechtigte Weitergabe von Daten, Fakten und Informationen entstehen, freizustellen. Diese Verpflichtung gilt verschuldensunabhängig.

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift¹

¹ Eine rechtsverbindliche Unterschrift liegt dann vor, wenn die zur Vertretung berechtigten Inhaber oder Organe von Gesellschaften (z. B. Geschäftsführer, Vorstand) oder entsprechend bevollmächtigte Vertreter den Teilnahmeantrag und sämtliche Erklärungen in vertretungsberechtigter Anzahl unterzeichnet haben. Ist die Vertretungsberechtigung nicht aus öffentlichen Registern (z. B. Handelsregister) ersichtlich, ist dem Teilnahmeantrag ein entsprechender Nachweis der Vertretungsberechtigung (z.B. Vollmacht) beizufügen.

Bewerberbogen Einzelbewerber

Allgemeine Angaben zum Bewerber

Erklärung als Einzelbewerber

Firma / Name und Rechtsform	
Zur Vertretung des Bewerbers berechtigte Person (z. B. Geschäftsführer, Inhaber)	
Projektleiter	
Anschrift	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Bewerberbogen Bietergemeinschaft

Allgemeine Angaben zu den Bewerbern

Erklärung bei Bewerber-/ Bietergemeinschaften

Soll eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft für die Ausschreibung gebildet werden?

Ja Nein

Wenn ja angekreuzt wurde: Die Bietergemeinschaft erklärt mit den Unterschriften auf dem Teilnahmeantrag:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall,
- dass alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und
- dass alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft als Gesamtschuldner haften.

Mitglied 1 der Bietergemeinschaft (bevollmächtigter Vertreter gegenüber dem Auftraggeber)

Firma / Name und Rechtsform	
Zur Vertretung des Bewerbers berechnigte Person (z. B. Geschäftsführer, Inhaber)	
Projektleiter	
Leistung	
Anschrift	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	

Mitglied 2 der Bewerbergemeinschaft

Firma / Name und Rechtsform	
Zur Vertretung des Bewerbers berechnigte Person (z. B. Geschäftsführer, Inhaber)	
Projektleiter	
Leistung	
Anschrift	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Hinweis: Sollte die Bewerber-/ Bietergemeinschaft aus mehr als zwei Mitgliedern bestehen, kann an dieser Stelle eine Ergänzung des Formulars vorgenommen werden. Letzteres kann etwa dergestalt erfolgen, dass diese Seite dupliziert wird und die weiteren Mitglieder der Bewerber-/ Bietergemeinschaft auf der duplizierten Seite rechtsverbindlich unterschreiben.

Eigenerklärung

Bieter/ Unternehmen:

Ansprechpartner:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

1. Hiermit erkläre/n ich/wir, dass ich/wir die folgenden Ausschlussgründe zur Kenntnis genommen habe/n und diese bei mir/uns **nicht** vorliegen.
2. Sollten Unterauftragnehmer beauftragt werden, so gewährleiste/n ich/wir, dass auch bei diesen die folgend genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen.

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Von der Teilnahme am Wettbewerb können Bieter ausgeschlossen werden,

- a. über deren Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- b. die sich in Liquidation befinden,
- c. die nachweislich eine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- d. die ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt haben,
- e. die im Vergabeverfahren unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben

Scientology Schutzklärung

Anwendung einer einheitlichen Schutzklausel bei öffentlichen Aufträgen über Beratungs- und Schulungsleistungen (Scientology-Schutzklärung)

"Das Beratungs- und Schulungsunternehmen verpflichtet sich sicherzustellen, dass die zur Erfüllung des Auftrags eingesetzten Personen nicht die "Technologie von L. Ron Hubbard" anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten. Bei einem Verstoß ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Weitergehende Rechte bleiben unberührt."

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Mustererklärung

nach § 3 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch das Zweite Landesgesetz zur Änderung des Landestariftreuegesetzes vom 08. März 2016 (GVBl. S. 178)

Vergabestelle: Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal

Leistung: Erstellung eines Managementplans für das UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal

Der Bieter / Bewerber hat alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch das Zweite Landesgesetz zur Änderung des Landestariftreuegesetzes vom 08. März 2016 (GVBl. S. 178), zur Kenntnis genommen und bestätigt dies mit seiner Unterschrift.

Der Bieter/ Bewerber **erklärt** hierzu folgendes:

Ich/ Wir **verpflichten** mich/ uns,

1. meinen/ unseren Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung mindestens das Mindestentgelt nach § 3 Satz 1 LTTG von 8,90 € (brutto) pro Stunde zu zahlen.
Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/ Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;
2. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
3. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtung nach § 4 bzw. § 3 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärung sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.
Dies gilt nicht, falls ein Bieter/ Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

4. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Anlagen zum Teilnahmeantrag

Dem Teilnahmeantrag sind folgende Anlagen beizufügen:

- Anlage 1 – Bewerberbogen für Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaften
- Anlage 2 – Unternehmensdarstellung mit Beschreibung der beruflichen Qualifikation der Personen, die für die Leistungserbringung verantwortlich vorgesehen sind sowie Anzahl und Qualifikation der Beschäftigten.
- Anlage 3 – ggf. Zertifizierungen oder Auszeichnungen
- Anlage 4 – aktuelle Bankauskunft oder Bankerklärung
- Anlage 5 - Eigenerklärung
- Anlage 6 - Referenzprojekte, darzustellen in geeigneter Form, um insbesondere die geforderte Fachkunde nachweisen zu können. Je Projekt eine DIN A4 Seite.
- Anlage 7 – Unterzeichnete Scientology-Schutzerklärung
- Anlage 8 – Mustererklärung zur Einhaltung des LTTG